

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 53 (1946)

**Heft:** 1

**Vorwort:** Zur Jahreswende

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen über Textil-Industrie

## Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ u. Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie  
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-  
Gesellschaft und des Verbandes Schweizer Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Küsnacht b. Zürich, Wiesenstr. 35, Tel. 91.08.80  
Annoncen-Regie: Orell Füssli-Annoncen, Zürich, „Zürcherhof“, Limmatquai 4, Telephon 32.68.00

Abonnements werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“,  
Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—,  
jährlich Fr. 12.—. Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 19 Cts., Ausland 21 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

**INHALT:** Zur Jahreswende. — Die schweizerische Textilindustrie im Jahre 1945. — Gesamtüberblick über die Baumwollindustrie Großbritanniens während des Krieges 1939-1945. — Ausfuhr von Kunstseidengeweben nach Deutschland. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seiden-, Kunstseiden-, Zellwoll-, Mischgeweben und Bändern. — Die Abwertung des französischen Frankens. — Frankreich. Impôt de la Solidarité Nationale. — Peru. Einfuhrbewilligungen und Devisenzuteilungen. — Wirtschaftsabkommen zwischen der Schweiz und Holland. — Zahlungsverkehr mit dem Ausland. — Kriegswirtschaftliche Maßnahmen und -Nachrichten. — Schweiz. Ausrüstungsindustrie. — Großbritannien, die Lage der Wollindustrie zu Beginn der Herbstsaison 1945. — Produktionszunahme in der Wollindustrie. — Der Wollüberfluß im britischen Weltreiche. — Seide in Brasilien. — Baumwollernte, Vorräte und Ausfuhr in den Vereinigten Staaten. — Beitrag zur Frage der Prüfung von Textilien. — Aus der Praxis für die Praxis. — Blattberechnungen. — Spinnschulen für die Baumwollindustrie in Großbritannien. — Firmen-Nachrichten. 50 Jahre Drucker der Mitteilungen über Textil-Industrie. — Literatur. — Vereins-Nachrichten.

## Zur Jahreswende

entbieten wir allen unsren geschätzten Abonennten und Inse-  
renten, unsren freuen Mitarbeitern und Freunden im In- und  
Auslande, allen Mitgliedern der „Vereinigung ehemaliger Web-  
schüler von Wattwil“ und denjenigen des „Verein ehemaliger  
Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie“

herzliche Glückwünsche!

Richtung ausgezogen waren und denen einst ein vergößerter  
Führer versprochen hatte den neuen Lebensraum für sie in  
einen Garten Eden zu verwandeln. Ruhelos irren sie umher,  
finden kein schützendes Obdach vor den kalten Wintersürmen und — statt einer Heimat ein verwüstetes Trümmerfeld und  
eine traurige Oede. Was mögen diese armen Menschen, die  
jahr lang einem Irrwahn folgten, wohl empfunden haben, als  
sie irgendwo in der heiligen Nacht die Botschaft vom „Frieden  
auf Erden“ hörten?

Der „Friede auf Erden“ ist der Wunsch aller Völker. Er allein  
nur kann die Menschheit einer bessern Zukunft entgegen-  
führen. Nicht Egoismus und Mißgunst, nicht Haß und Ver-  
derben, nicht Wahnsinn und Unglaube, sondern nur Recht und  
Treue, nur gegenseitige Achtung und gegenseitiges Vertrauen,  
nur aufbauende Arbeit und schöpferisches Gestalten, nur  
ehrlicher und freier Handel kann, wie wir schon vor Jahren  
an dieser Stelle geschrieben haben, der gesamten Mensch-  
heit zum Segen werden. In diesem Sinne muß jeder an seiner  
Stelle wirken. Das sind Bausteine zu einem Bund freier Völker,  
Bausteine zum künftigen „Friede auf Erden“.

In diesem Sinne wünschen wir, daß das neue Jahr für die  
ganze Menschheit ein Jahr des Friedens und der Freude und  
ein Jahr des Segens und der Wohlfahrt werden möge.

Dankbar wollen wir auf das Jahr 1945 zurückblicken, denn  
es brachte der Menschheit die längst ersehnte Waffenruhe.  
Und dankbar haben wohl wir alle am höchsten christlichen  
Feiertag, dem Weihnachtsfeste, dem Klange der Glocken und  
der Verkündigung des Wortes vom „Friede auf Erden“ und an  
den Menschen ein Wohlgefallen“ gelauscht. Dabei dürfte uns  
aber gleichwohl tiefe Wehmut erfüllt haben, denn das ver-  
gangene Jahr hat uns noch nicht den Frieden, den wirklichen  
Frieden gebracht. Das furchtbare Zerstörungswerk des grauen-  
haftesten aller Kriege hat wohl ein Ende genommen, noch  
aber herrscht viel Argwohn und Mißtrauen zwischen den  
Völkern. Und furchtbar wüten die Geisseln des Krieges in  
den verwüsteten Ländern Europas. Hunger, Not, Vereindung  
und jahrelanges Darben raffen die Menschen dahin. Und über  
die Landstraßen Europas ziehen Flüchtlingsströme von un-  
glücklichen, zerlumpten und halbnackten Menschen von Osten  
nach Westen, dieselben Menschen, die einst in umgekehrter

Mitteilungen über Textil-Industrie:  
Die Schriftleitung.